

Garn das sind die Fäden Meier, Stucki, Mueller, Steiner und Müller. Meier legt nicht nur seinen Faden, er legt das Schnittmuster auf den Tisch, die anderen legen ihre Fäden dazu. Was für eine verrückte Textur! Garn! Hört man sich rein in die individuelle Fadenfabrikation der Formation Garn, dann ist man erstaunt über das Geflecht und Gewebe, die farblichen Nuancen und der Vielfalt, die jeder Einzelne der Band Garn in diese Formation einbringt. Die Geflecht der Band Garn garantiert live mit jedem präsentierten musikalischen Gewebestück einen überraschenden Fadenverlauf.

Musikalisch ist in dieser Band alles möglich. Da wird locker und entspannt gewoben, da werden musikalische Fäden aufgenommen und gemischt, bei dem der wissende Jazzpuritaner verschwitzt und erregt seinen kratzenden Pullover über den Kopf zieht und nach draussen an die frische Luft muss. Unverschämt, was Garn sich da erlaubt. Musikalisch frisch entworfene Farben, Texturen und Längen von Fäden werden zu einem brillanten leuchtenden Gewebe, das sich fortlaufend auflöst und im Verlauf des Konzertabends zu einer weiteren und überraschenden Textur zusammenfindet. Garn trägt das mit grossem musikalischen Können und Professionalität entspannt auf die Bühne und achtet darauf, dass die in die Ohren der Zuhörerschaft gewundenen Fäden und Gewebe genussvolles Wohlbefinden auslösen. Es kitzelt und wärmt und manchmal trauen die Ohren sich selbst nicht mehr und wackeln gutgelaunt.

Garn sind:

Claude Meier, Kontrabass, E-Bass, Komposition

Marc Stucki, Sax

Fabian M. Mueller, Piano

Urs Müller, Gitarre

Christoph Steiner, drums